

Angiologischer Arbeitskreis Friedrichstadt

**Venenerkrankungen
an den Beinen und Armen**



Dienstag, 08. November 2016

Vorwort

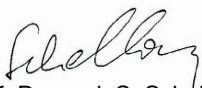
Liebe Kolleginnen und Kollegen,

unspezifische Beschwerden an den Extremitäten wie Spannungsgefühl, Juckreiz, Schwellungsneigung führen im Alltag häufig zum klinischen Verdacht einer venösen Funktionsstörung, das Vorhandensein von sichtbaren Varizen zur Verdachtsdiagnose einer chronischen venösen Insuffizienz.

Welche modernen Therapiemöglichkeiten - auch bei fortgeschrittenen Stadien - zur Verfügung stehen und welche Kriterien für den Einsatz der einen oder anderen Methode zu berücksichtigen sind, wird den ersten Schwerpunkt unseres diesjährigen Angiologischen Arbeitskreises bilden.

Im zweiten Teil wollen wir uns zwei akuten Krankheitsbildern widmen: Der Thrombophlebitis sowie der Armvenenthrombose, Ereignissen also, die immer wieder Fragen zur sachgerechten Diagnostik und Therapie aufwerfen.

Wir hoffen, Sie damit wieder neugierig auf Themen des Praxisalltags gemacht zu haben und laden Sie zu angeregter Diskussion mit den Referenten ein.



Prof. Dr. med. S. Schellong



Dr. med. C. Stelzner

Dresden im August 2016

Programm

- | | |
|-----------|--|
| 18:00 Uhr | get-together |
| 18:30 Uhr | Begrüßung und Einführung
<i>Prof. Dr. med. S. Schellong, Dresden</i>
<i>Dr. med. C. Stelzner, Dresden</i> |
| 18:35 Uhr | Chronische venöse Insuffizienz –
wann und wie endovaskulär therapieren?
<i>Dr. med. A. Ulbrich Dresden</i> |
| 19:05 Uhr | Chronische venöse Insuffizienz –
wann (noch) operativ therapieren?
<i>Dr. med. F. Zimmermann, Dresden</i> |
| 19:35 Uhr | Pause mit kleinem Imbiss |
| 20:00 Uhr | Die Thrombophlebitis und Varocophlebitis am
Bein
<i>Dr. med. S. Werth, Dresden</i> |
| 20:30 Uhr | Die tiefe Armvenenthrombose –
wie diagnostizieren, wie behandeln?
<i>Dr. med. W. Oettler, Görlitz</i> |
| 21:00 Uhr | Zusammenfassung und Ausblick |

Referenten

Dr. med. Felicitas Zimmermann

Städtisches Klinikum Dresden - Friedrichstadt
Chefärztin - Klinik für Gefäßchirurgie, vaskuläre und
endovaskuläre Chirurgie, Phlebologie
Friedrichstraße 41
01067 Dresden

Dr. med. Wolfram Oettler

octamed - Medizinische Kooperation Görlitz eG
Praxis für Gefäßmedizin
Carolusstraße 214
02827 Görlitz

Prof. Dr. med. Sebastian Schellong

Städtisches Klinikum Dresden - Friedrichstadt
Chefarzt - II. Medizinische Klinik
Friedrichstraße 41
01067 Dresden

Dr. med. Christian Stelzner

Städtisches Klinikum Dresden - Friedrichstadt
Oberarzt - II. Medizinische Klinik
Friedrichstraße 41
01067 Dresden

Dr. med. Andreas Ulbrich

Städtisches Klinikum Dresden – Friedrichstadt
Facharzt - II. Medizinische Klinik
Friedrichstraße 41
01067 Dresden

Dr. med. Sebastian Werth

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus
Universitäts GefäßCentrum - UGC
Fetscherstraße 74
01307 Dresden

Veranstaltungsort

STEIGENBERGER

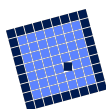
HOTEL DE SAXE

D R E S D E N

Neumarkt
01067 Dresden



Veranstalter



ORBERA

Kongresse und mehr

Zum Hahn 13. 01454 Radeberg
Telefon: 03528 / 487-758
Fax: 03528 / 487-993
Mobil: 0173 / 9364627
E-Mail: info@orbera.de
Internet: www.orbera.de

in Zusammenarbeit mit dem

Förderverein Herz Kreislauf Dresden-Friedrichstadt e.V.
Friedrichstraße 41
01067 Dresden

**Ihre Anmeldung sollte bitte bis zum 31. Oktober 2016
erfolgen. Vielen Dank.**

Die Zertifizierung dieser Fortbildungsveranstaltung ist bei der
Sächsischen Landesärztekammer beantragt.

Bitte Barcode-Aufkleber mitbringen!

Die wissenschaftliche Tagung findet in Zusammenarbeit mit folgenden Firmen statt:

- BAYER Vital GmbH
- Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG
- Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA
- Daiichi Sankyo Deutschland GmbH
- medac GmbH
- Novartis Pharma GmbH
- Sanofi-Aventis Deutschland GmbH
- Zoll CMS GmbH

Offenlegung der Unterstützung gemäß erweiterter Transparenzvorgabe des FSA-Kodes Fachkreise (§ 20 Abs. 5):

Bayer Vital GmbH	500,00 Euro
Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG	500,00 Euro
Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA	1.000,00 Euro
Daiichi Sankyo Deutschland GmbH	500,00 Euro
Novartis Pharma GmbH	500,00 Euro
Sanofi-Aventis Deutschland GmbH	450,00 Euro

Die Übersicht enthält ausschließlich die Unternehmen, die aktiv um Offenlegung gebeten haben.

